

## **Gesundheitsminister Mückstein unterzeichnet Charta „Kinder essen gesund“ des FGÖ**

**Utl.: Gesunde Ernährung beginnt im Kindesalter und darf keine soziale Frage sein**

Wien (OTS) Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein hat die Charta der österreichweiten Initiative „Kinder essen gesund“ des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) unterzeichnet. Ziel dieser Initiative ist es, mit einer österreichweiten Bewegung die Ernährung von Kindern zu verbessern. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Charta setzen mit ihrer Unterschrift ein Zeichen der Unterstützung dieses wichtigen Ziels. „Die Initiative des Fonds Gesundes Österreich ist ein wesentlicher Baustein auf dem Weg in ein gesundes Leben. Auch die kürzlich von den EU–Sozialministerinnen und –minister verabschiedete EU–Kindergarantie, die bis 2030 umgesetzt wird, beinhaltet wichtige Maßnahmen wie mindestens eine gesunde Mahlzeit pro Schultag, ein Ziel, das die Initiative ‚Kinder essen gesund‘ bereits jetzt unterstützt“, so Mückstein, denn: „Gesunde Ernährung ist oft auch ein soziales Thema. Daher ist es gerade auch für sozial benachteiligte Kinder enorm wichtig, bereits im Kindergarten und in der Schule Basics zum Thema Ernährung altersgerecht vermittelt zu bekommen“. Seine Unterschrift setzte der Gesundheitsminister im Rahmen eines Besuchs der „City Farm“ im Wiener Augarten, ein städtischer Erlebnispark der Gemüsevielfalt und der erste und größte „Garten der Kinder“ mitten in Wien.

## **Gesunde Ernährung ab Kindesalter – sechs Ernährungsprinzipien helfen dabei**

Die vom Kuratorium des FGÖ beschlossene Charta unterstützt folgende sechs Prinzipien zur Ernährung bei Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren:

- Gesundes Essen und Trinken mit Genuss fördern!
- Ernährungskompetenz stärken, richtige Entscheidungen treffen!
- Gemeinschaftsverpflegung zum Wohl der Kinder verbessern!
- Nachhaltige, regionale und saisonale Lebensmittel bevorzugen!

- Alle Kinder haben ein Recht auf hochwertige Lebensmittel im Sinne gesundheitlicher Chancengerechtigkeit!
- Qualität der Maßnahmen sichern!

Mit zahlreichen konkreten Maßnahmen und Projekten soll die Ernährung von Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren verbessert werden. Die Initiative richtet sich dabei an Kinder, Erziehungsberechtigte, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Verantwortliche der Gemeinschaftsverpflegung und Kommunen. Unterstrichen wird die Bedeutung von Initiativen wie „Kinder essen gesund“ durch eine Erhebung der WHO – „Childhood Obesity Surveillance Initiative“ (COSI) – zu Übergewicht und Adipositas bei Schulkindern bestimmter Altersgruppen, an der Österreich vor vier Jahren teilgenommen hat. Hierzulande sind bei den unter achtjährigen Kindern jeder dritte Bub und circa jedes vierte Mädchen übergewichtig oder adipös. Und dieser Trend setzt sich im Erwachsenenalter fort. „Uns ist wichtig, Freude am gesunden Essen ohne erhobenen Zeigefinger zu vermitteln und v. a. aufzuzeigen, wie gut gesundes, ausgewogenes Essen schmeckt. Denn ernährungs- und lebensstilassoziierte Erkrankungen, insbesondere Übergewicht und Adipositas, sind nicht nur die Ursache schwerwiegender Folgeerkrankungen wie Diabetes, Herz-Kreislaufkrankungen und Krebs, sondern verursachen langfristig auch enorme volkswirtschaftliche Kosten“, unterstreicht Dr. Klaus Ropin, Leiter des FGÖ.

### **Projekte an Volksschulen laufen – 8.500 Kinder und Erwachsene profitieren bereits**

Auf der Webseite [www.kinderessengesund.at](http://www.kinderessengesund.at) finden Interessierte Informationen zur Kinderernährung. Vier Projekte in den Bundesländern Burgenland, Steiermark, Vorarlberg und Wien wurden vom FGÖ mit Fördermitteln ausgestattet und starteten im Jänner 2020 mit einer jeweiligen Projektlaufzeit von drei Jahren. In Summe werden über die geförderten Projekte rund 8.500 Kinder in Volksschulen, aber auch deren Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Verantwortliche der Gemeinschaftsverpflegung erreicht. Ziel der Projekte ist es, die Ernährungskompetenz zu stärken und den Fokus auf nachhaltige, saisonale und regionale Lebensmittel zu legen. Darüber hinaus wird Wissen über die

Lebensmittelzusammensetzung, über Inhaltsstoffe und über kompetentes Einkaufen vermittelt, aber auch der aktuellen Frage nachgegangen, was Essen mit Klimaschutz zu tun hat.

### **Kindgerechte Videos schaffen Bewusstsein für gesunde Ernährung**

„Die Initiative ‚Kinder essen gesund‘ schafft auf spielerische Weise schon früh das Bewusstsein für gesunde Ernährung und setzt dabei unter anderem auf Videos, die sich in kindgerechter Weise mit dem Thema Ernährung auseinandersetzen. Die Videos behandeln jeweils unterschiedliche Schwerpunkte im Zusammenhang mit bewusstem, gesundem wie auch genussvollem Essen auch zu aktuellen Themen wie „klimafreundliche Ernährung“ oder auch gerade jetzt passend zum Erntedank „Regionalität und Saisonalität“. Die Videos finden sich unter: [Videos zur Initiative | Initiative Kinder Essen Gesund](#)

### **Über die Initiative:**

„Kinder essen gesund“ ist eine österreichweite Initiative des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) in Kooperation mit der Österreichischen Agentur für Ernährungssicherheit (AGES). Ein wesentliches Element der Initiative ist die neue Website [www.kinderessengesund.at](http://www.kinderessengesund.at). Sie richtet sich an Eltern, Kinder, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Essensverantwortliche und Gemeinschaftsverpfleger/innen in Kindergärten, Horten und Schulen.

### **Inhaltliche Rückfragen & Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> Rita Kichler  
Fonds Gesundes Österreich  
Gesundheitsreferentin  
+43 1 895 04 00-713  
[rita.kichler@goeg.at](mailto:rita.kichler@goeg.at)

**Öffentlichkeitsarbeit Rückfragen & Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> Petra Winkler  
Fonds Gesundes Österreich  
+43 1 895 04 00-726  
[petra.winkler2@goeg.at](mailto:petra.winkler2@goeg.at)

Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Kern  
Kommunikationsagentur bettertogether  
+43 1 890 24 09 22  
[e.kern@bettertogether.com](mailto:e.kern@bettertogether.com)